

Medien-Information

Ihr Ansprechpartner:

Walter Hoffmann
Südplan 4
47551 Bedburg-Hau
Tel. 02821-66066 (Büro)
Tel. 02821-60288 (privat)
Fax 02821-66052 (Büro)
Mail: info@walter-hoffmann.de

Datum: 20.05.2005 19:31

Couscous unter Freunden

La Ferté-Gaucher/Bedburg-Hau. 4 Tage französische Lebensart mit Essen, Trinken, Kultur und Unterhaltung in enger Zeitfolge erlebten 40 Busreisende von der Gesellschaft für europäische Begegnungen Bedburg-Hau (GEB) während ihres Aufenthaltes in der französischen Partnergemeinde (LFG). Der herzliche Empfang mit den obligatorischen Wangenküssen sorgte von Anfang an für gute Stimmung nach einer 8-stündigen Busfahrt. Zuvor hatte der Bus vom Reisedienst Helmut Stiel aus Hau 2 Haltestopps eingelegt, und zwar an der Kathedrale von Reims und zur Besichtigung der Champagnerkellerei Mercier in Epernay. Gekonnt informierte Paul Zohren, Französischlehrer und 1. Vorsitzender der GEB, die Fahrtteilnehmer über die Sehenswürdigkeiten der Region Champagne mit dem Hauptsitz Reims.

Ländliche Ruhe, gutes Essen, Zeit für Gespräche, das ist französische Lebenskultur vom Feinsten. Bereits am ersten Abend der Begegnung wurde gesungen und getanzt. Die Klever Stadtmusikanten, die sich der GEB angeschlossen hatten, spielten gekonnt die deutschen Klassiker, hatten aber auch keine Probleme bei den französischen Volksweisen.

Ein sportliches Erlebnis wurde uns geboten am nächsten Tag in dem kleinen Ort Esternay. Die stillgelegte Bahnstrecke dort wird touristisch für Draisinenfahrten genutzt. Schade, dass die Schienen auf der Bahnstrecke Kleve-Kalkar entfernt worden sind, denn Draisinenfahrten werden immer beliebter und man hätte vom Kurhaus Kleve zum Museum Schloss Moyland solche Fahrten anbieten können. Am Abend trafen sich alle Beteiligten in dem alten Gasthaus Les Granges Veaux. Hier wurde nicht nur das Hirse-Fleischgericht Couscous aufgetischt, sondern auch die Vielfalt der französischen Küche präsentiert. Etwas verspätet traf auch Bürgermeister Peter Driessen mit Ehefrau Gaby im Gasthof ein.

Da LFG unweit der franz. Hauptstadt entfernt liegt, stand traditionell ein Parisaufenthalt auf dem Programm. Die Schifffahrt über die Seine und die Kanalfahrt mit unzähligen Schleusen wurde zu einem "feuchten Erlebnis". Am Abend hatte Bürger Dr. Yves Jaunax zum offiziellen Empfang im das Hotel de Ville (Rathaus) eingeladen. In seiner Rede erinnerte Dr. Jaunax an die ersten Kontakte zur Gemeinde Bedburg-Hau vor 10 Jahren. Er bedankte sich für die anhaltenden partnerschaftlichen Beziehungen, die ein kleiner Baustein für das große Europäische Haus darstellen. Beim anschließenden großen deutsch-französischen Abend in der Stadthalle zeigten nach Aufführungen der Klever Stadtmusikanten die Tanz- und

Theatergemeinschaften aus LFG ihr Können. Geschenke wurden ausgetauscht und zum Abschluss tanzten Deutsche und Franzosen miteinander bis in die Nacht hinein.

Am Abreisetag führte Dr. Jaunaux seinen deutschen Kollegen voller Stolz durch seine Heimatstadt, wo er auch als praktischer Arzt tätig ist. Danach formierten sich Ehrenabordnungen an der Gedenkstätte für die Kriegsgefallenen der vergangenen Kriege anlässlich des 60. Jahrestages der Befreiung. Peter Driessen hatte die Ehre, die Mahnfeuer an der Gedenkstätte anzuzünden zu dürfen. Am Nachmittag wurde die Rückreise nach Bedburg-Hau angetreten mit vielen guten Eindrücken von lieben, gastfreundlichen Menschen. Im nächsten Jahr erfolgt die Rückeinladung nach Bedburg-Hau, um die 10-jährige Freundschaft zu feiern. Die GEB wird sich ins Zeug legen müssen, um ein vergleichbares Programm zu bieten.

Walter Hoffmann

Anlage: 4 Fotos